

Robert Hauser / Erhard Schweri

# Schweizerisches Strafprozessrecht

Vierte, neu überarbeitete und ergänzte Auflage

Helbing & Lichtenhahn  
Basel - Genf - München

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	XXV

## ERSTER TEIL

### Grundlegung

§ 1 <i>Der Begriff des Strafrechts und des Strafprozessrechts.</i> . . . . .	1
I. Allgemeines. . . . .	1
II. Materielles Strafrecht. . . . .	1
III. Formelles Strafrecht . . . . .	1
IV. Strafvollstreckung . . . . .	2
§ 2 <i>Die Aufgabe und die Natur des Strafprozessrechts.</i> . . . . .	3
§ 3 <i>Die Stellung des Strafprozessrechts in der Rechtsordnung.</i> . . . . .	4
I. Das Strafprozessrecht als öffentliches Recht . . . . .	4
II. Das Verhältnis zum Verfassungsrecht . . . . .	4
III. Das Verhältnis zum materiellen Strafrecht . . . . .	5
IV. Strafprozessrecht und Verwaltungsrecht . . . . .	5
V. Das Verhältnis zum Zivilprozess. . . . .	7
VI. Die Beziehungen des Strafprozessrechts zum Anwaltsrecht . . . . .	7
VII. Die Entscheidung von Rechtsfragen, insbesondere auf anderen Rechtsgebieten, durch die Strafbehörden. . . . .	8
§4 <i>Die grossen Entwicklungslinien des schweizerischen Strafprozesses</i> ..	10
I. Vorbemerkung . . . . .	10
II. Der germanische Strafprozess. . . . .	10
III. Der Inquisitionsprozess. . . . .	11
IV. Der Strafprozess zur Zeit der Aufklärung und der Französischen Revolution. . . . .	12
V. Der Strafprozess im Liberalismus, der sog. reformierte Strafprozess. . . . .	12
VI. Die neueste Entwicklung . . . . .	13
VII. Zusammenfassung. . . . .	13
§ 5 <i>Die wichtigsten Rechtsquellen des schweizerischen Strafprozessrechts</i>	14
I. Vorbemerkung . . . . .	15
II. Die Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 (BV, SR 101). . . . .	15
A. <i>Geschriebenes Verfassungsrecht.</i> . . . . .	16
B. <i>Ungeschriebenes Verfassungsrecht.</i> . . . . .	19
C. <i>Nachgeführte Bundesverfassung.</i> . . . . .	19

III.	Die Konvention zum Schütze der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950 (EMRK, SR 0.101, AS 1974, S. 2151 ff.) . . . . .	19
IV.	Der (UNO-)Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 16. Dezember 1966 (IPBPR, SR 0.103.2) . . . . .	22
V.	Kantonales Verfassungsrecht (SR 131.211-234) . . . . .	22
VI.	Das materielle Strafrecht des Bundes. . . . .	23
VII.	Das formelle Strafrecht des Bundes. . . . .	24
VIII.	Staatsverträge . . . . .	24
IX.	Das Gerichtverfassungsrecht der Kantone. . . . .	25
X.	Die Strafprozessordnungen der Kantone. . . . .	26
XI.	Gewohnheitsrecht . . . . .	28
XII.	Konkordat über die Rechtshilfe und die interkantonale Zusammenarbeit in Strafsachen vom 5. November 1992 (SR 311.71) . . . . .	28
XIII.	Zusammenfassung . . . . .	29
§ 6	<i>Die Rechtsanwendung im Strafprozess.</i> . . . . .	29
I.	Die Auslegung . . . . .	30
II.	Die Gesetzeslücken . . . . .	31
III.	Das freie richterliche Ermessen . . . . .	32
§ 7	<i>Hinweise auf die Literatur, die Publikation der Rechtsprechung sowie die Zeitschriften.</i> . . . . .	32
I.	Literatur. . . . .	32
II.	Die Rechtsprechung . . . . .	36
III.	Zeitschriften . . . . .	38
IV.	Kurze Hinweise auf die ausländische Literatur. . . . .	39

## ZWEITER TEIL

Die Abgrenzung der Bundes- von der kantonalen Gerichtsbarkeit  
sowie weitere strafprozessuale Bestimmungen des Bundes

§ 8	<i>Allgemeines.</i> . . . . .	43
	1. Kapitel	
	<b>Die bürgerliche Gerichtsbarkeit</b>	
§ 9	<i>Die Bundesgerichtsbarkeit.</i> . . . . .	44
I.	Die Bundesassisen . . . . .	44
II.	Das Bundesstrafgericht . . . . .	44
III.	Die Nichtigkeitsbeschwerde an das Bundesgericht . . . . .	45
IV.	Die Gerichtsbarkeit bei Zuwiderhandlungen gegen das Verwaltungsstrafrecht des Bundes. . . . .	46

§ 10	<i>Die kantonale Gerichtsbarkeit</i> . . . . .	46
	I. Allgemeines . . . . .	46
	II. Die originäre Gerichtsbarkeit . . . . .	47
	III. Die delegierte Gerichtsbarkeit . . . . .	47
	IV. Die Beurteilung von Zuwiderhandlungen auf dem Gebiete des Verwaltungsstrafrechts des Bundes . . . . .	48
	V. Zum Verfahren in Bundesstrafsachen . . . . .	48
§ 11	<i>Konkurrenzfälle und Kompetenzkonflikte</i> . . . . .	49
	1. Konkurrenzfälle . . . . .	49
	II. Kompetenzkonflikte . . . . .	50
§ 12	<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	51
§ 13	<i>Zur Frage der Vereinheitlichung des schweizerischen Strafprozessrechts</i> . . . . .	51
	 2. Kapitel <b>Die Militärgerichtsbarkeit</b>	
§ 14	<i>Die Abgrenzung zwischen militärischer und bürgerlicher Gerichtsbarkeit</i> . . . . .	54
	I. Der Geltungsbereich des Militärstraf rechts . . . . .	54
	II. Die militärische Gerichtsbarkeit . . . . .	54
	III. Die Wechselwirkungen zwischen der militärischen und der bürgerlichen Gerichtsbarkeit . . . . .	55
§ 15	<i>Kompetenzkonflikte zwischen bürgerlicher und militärischer Gerichtsbarkeit</i> . . . . .	56
	I. Die gesetzliche Regelung . . . . .	56
	II. Die Arten von Konflikten . . . . .	56
	III. Verfahrensrechtliches . . . . .	56
	IV. Die Kognition und das Urteil . . . . .	57
	 3. Kapitel <b>Ergänzende allgemeine strafprozessuale Bestimmungen des Bundesrechts</b>	
§ 16	<i>Allgemeines</i> . . . . .	58
§ 17	<i>Immunität und Ermächtigung</i> . . . . .	58
	I. Immunität . . . . .	58
	II. Ermächtigung . . . . .	60
§ 18	<i>Die Verfolgung von Magistratspersonen</i> . . . . .	60
	I. Das Strafverfolgungsprivileg im Bund . . . . .	60
	II. Das Strafverfolgungsprivileg in den Kantonen . . . . .	61
§ 19	<i>Die Verfolgung von Beamten</i> . . . . .	61

I.	Bundesbeamte	61
II.	Kantonale Beamte	62
III.	Angestellte ohne Beamtenstatus	62
§ 20	<i>Die Verfolgung von Militärpersonen</i>	62
§ 21	<i>Internationale Rechtshilfe in Strafsachen</i>	63
I.	Rechtsquellen	64
II.	Arten und Voraussetzungen der internationalen Rechtshilfe	66
III.	Auslieferung (Art. 32 ff. IRSG, Art. 1 ff. EUeA)	67
IV.	Andere (kleine oder akzessorische) Rechtshilfe (Art. 63 ff. IRSG, Art. 1 ff. EUeR)	68
V.	Stellvertretende Strafverfolgung (Art. 85 ff. IRSG)	70
VI.	Stellvertretende Vollstreckung von Strafentscheidungen (Art. 94 ff. IRSG)	71
VII.	Verfahren, zuständige Behörden, Rechtsmittel	72
VIII.	Weitere internationale Zusammenarbeit	75

## DRITTER TEIL

### Die Organisation der Strafrechtspflege

#### 1. Kapitel

#### **Die Berufung in ein Amt der Strafrechtspflege**

§ 22	<i>Die passive Wahlfähigkeit</i>	77
I.	Das Aktivbürgerrecht und die besonderen Organfähigkeiten	77
II.	Die fachlichen Voraussetzungen: Berufs- und Laienrichter	78
III.	Die Beteiligungsformen der Laien in der Rechtspflege	79
IV.	Die Unvereinbarkeit (Inkompatibilität)	81
§ 23	<i>Die Bestellung der Rechtspflegeorgane</i>	81
I.	Die Wahl	81
II.	Das Amtsgelübde	82
III.	Die Ersatzrichter	83
IV.	Richter mit Teilarbeitszeit	83
V.	Die Wiederwahl	83

#### 2. Kapitel

#### **Die einzelnen Organe der Strafrechtspflege**

§ 24	<i>Das Akkusationsprinzip</i>	84
§ 25	<i>Die Kriminalpolizei</i>	84
§ 26	<i>Die Untersuchungs- und Anklagebehörde</i>	86
I.	Allgemeines	86
II.	Die Verteilung der Aufgaben zwischen Untersuchungs- und Anklagebehörde	86

III.	Der Untersuchungsbeamte. . . . .	88
IV.	Das Wesen der Strafverfolgungsbehörde. . . . .	89
V.	Das Weisungsrecht der vorgesetzten Behörde. . . . .	90
VI.	Der monokratische Aufbau der Strafverfolgungsbehörde. . . . .	90
§ 27	<i>Die Gerichte.</i> . . . . .	91
I.	Die Aufgabe der Gerichte. . . . .	91
II.	Das Richterbild. . . . .	92
III.	Die richterliche Unabhängigkeit. . . . .	93
IV.	Bindung an das Recht. . . . .	95
V.	Die Arten und die Organisation der Gerichte. . . . .	95
VI.	Der Anspruch auf den verfassungsmässigen Richter und die ordnungsgemässe Besetzung des Gerichtes. . . . .	98
3. Kapitel		
<b>Der Ausstand</b>		
§ 28	<i>Allgemeines.</i> . . . . .	100
§ 29	<i>Die Ausschliessung.</i> . . . . .	101
§ 30	<i>Die Ablehnung.</i> . . . . .	102
I.	Allgemeines. . . . .	102
II.	Einzelfragen. . . . .	104
§ 31	<i>Das Ausstandsverfahren.</i> . . . . .	108

## VIERTER TEIL

### Die Zuständigkeit

§ 32	<i>Allgemeines.</i> . . . . .	111
I.	Der Begriff der Zuständigkeit. . . . .	111
II.	Die Arten der Zuständigkeit. . . . .	111
III.	Die Prüfung der Zuständigkeit. . . . .	111
§ 33	<i>Die örtliche Zuständigkeit.</i> . . . . .	112
I.	Allgemeines. . . . .	112
II.	Die Bestimmungen über den Gerichtsstand in StGB und BStP . . . . .	112
III.	Die Gerichtsstandsbestimmungen spezieller Vorschriften des Bundesrechts (insbesondere MStP und VStrR). . . . .	120
IV.	Der Gerichtsstand nach kantonalem Strafrecht. . . . .	120
V.	Das Verfahren zur Festsetzung des Gerichtsstandes. . . . .	121
§ 34	<i>Die sachliche Zuständigkeit.</i> . . . . .	123
I.	Allgemeines. . . . .	123
II.	Die Methoden zur Bestimmung der Zuständigkeit. . . . .	123

III.	Die Berücksichtigung des Akkusationsprinzips für die Bestimmung der sachlichen Zuständigkeit . . . . .	125
IV.	Die Zuständigkeit bei Mehrheit von Taten oder Tätern. . . . .	126
V.	Schematische Darstellung der sachlichen Zuständigkeit . . . . .	127
§ 35	<i>Die funktionelle Zuständigkeit.</i> . . . . .	127
I.	Allgemeines . . . . .	127
II.	Der gerichtliche Instanzenzug . . . . .	127
III.	Die einzelnen Instanzen . . . . .	128
IV.	Schematische Darstellung des gerichtlichen Instanzenzuges . . . . .	128

## FÜNFTER TEIL

### Die Prozessbeteiligten

§ 36	<i>Zur Frage der Parteistellung im Strafprozess.</i> . . . . .	129
§ 37	<i>Die Untersuchungs- und Anklagebehörden.</i> . . . . .	130
I.	Die Aufgabe. . . . .	130
II.	Die Stellung . . . . .	130
§ 38	<i>Der Geschädigte.</i> . . . . .	131
I.	Der Begriff . . . . .	131
II.	Das Opferhilfegesetz. . . . .	132
III.	Die Stellung des Geschädigten im Officialverfahren. . . . .	133
IV.	Der Geschädigte als Beweisperson. . . . .	137
V.	Die Abgrenzung zum Verzeiger. . . . .	138
§ 39	<i>Der Beschuldigte.</i> . . . . .	138
I.	Begriff und Terminologie. . . . .	139
II.	Die Abgrenzung des Beschuldigten zum Zeugen und zur Auskunftsperson. . . . .	139
III.	Die Stellung des Beschuldigten. . . . .	140
IV.	Die Prozessfähigkeit. . . . .	144
§ 40	<i>Der Verteidiger.</i> . . . . .	145
I.	Der Begriff. . . . .	146
II.	Das Bedürfnis nach einem Verteidiger. . . . .	146
III.	Das Wesen der Verteidigung als Beistandschaft und Vertretung . . . . .	147
IV.	Die Arten von Verteidigung . . . . .	147
V.	Die Aufgabe und die Stellung des Verteidigers. . . . .	151
VI.	Der Verkehr zwischen dem Beschuldigten und seinem Verteidiger. . . . .	153
VII.	Die öffentliche Kritik des Verteidigers. . . . .	155
VIII.	Die Aufhebung oder Einschränkung der Verteidigerbefugnisse . . . . .	155

## SECHSTER TEIL

## Die Prozessvoraussetzungen und die Prozesshandlungen

§ 41	<i>Die Prozessvoraussetzungen.</i> . . . . .	157
	I. Begriff und Wesen der Prozessvoraussetzungen. . . . .	157
	II. Die Arten von Prozessvoraussetzungen. . . . .	157
	III. Die wichtigsten Prozessvoraussetzungen. . . . .	158
	IV. Die Behandlung der Prozess Voraussetzungen.....	159
§ 42	<i>Die Prozesshandlungen im allgemeinen.</i> . . . . .	160
§ 43	<i>Die Prozesshandlungen der Verfahrensbeteiligten (Parteihandlungen, nichtrichterliche Prozesshandlungen).</i> . . . . .	160
	I. Die Arten und die Wirkungen der Parteihandlungen. . . . .	160
	II. Zur Zulässigkeit der Vertretung bei Parteihandlungen. . . . .	161
	III. Die Form und die Auslegung von Parteihandlungen. . . . .	162
	IV. Die Bedingungen. . . . .	163
	V. Die Widerruflichkeit. . . . .	164
	VI. Die Willensmängel. . . . .	164
	VII. Die Zeit der Prozesshandlung. . . . .	164
	VIII. Der Ort der Parteihandlung. . . . .	165
	IX. Die Formmängel der Prozesshandlung und ihre Heilung. . . . .	166
§ 44	<i>Die amtlichen Prozesshandlungen.</i> . . . . .	167
	I. Allgemeines. . . . .	168
	II. Die Gliederung der amtlichen Prozesshandlungen. . . . .	168
	III. Die Amtssprache. . . . .	169
	IV. Die Vorladung. . . . .	170
	V. Die Zustellung. . . . .	171
	VI. Die Protokollierung. . . . .	173
	VII. Die Rechtshilfe. . . . .	175
	VIII. Die Disziplinalgewalt. . . . .	178
	IX. Fehlerhafte amtliche Prozesshandlungen und ihre Heilung. . . . .	179
§ 45	<i>Die prozessualen Entscheidungen.</i> . . . . .	181
	I. Die Arten prozessualer Entscheidungen. . . . .	181
	II. Die Bindung an den Entscheid und seine Abänderlichkeit. . . . .	186
	III. Berichtigung und Erläuterung von Entscheiden. . . . .	186



## SIEBENTER TEIL

### Die allgemeinen Grundsätze des Strafprozesses

§ 46	<i>Allgemeines.</i> . . . . .	189
§47	<i>Der Grundsatz der Strafverfolgung durch den Staat (Offizialprinzip)</i> . . . . .	189
	I. Der Begriff. . . . .	189
	II. Einschränkungen und Ausnahmen vom Prinzip. . . . .	190
§ 48	<i>Das Legalitäts- und Opportunitätsprinzip.</i> . . . . .	190
	I. Der Grundsatz des Verfolgungs- und Anklagezwangs (Legalitätsprinzip). . . . .	191
	II. Das Opportunitätsprinzip. . . . .	191
	III. Das Legalitäts- und Opportunitätsprinzip im schweizerischen Strafprozessrecht . . . . .	192
	IV. Die Beurteilung von Legalitäts- und Opportunitätsprinzip. . . . .	194
§ 49	<i>Die beschränkte Dispositionsmaxime.</i> . . . . .	194
	I. Allgemeines. . . . .	195
	II. Der Vergleich . . . . .	195
	III. Die Absprache. . . . .	196
§ 50	<i>Das Akkusations- und Immutabilitätsprinzip.</i> . . . . .	196
	I. Der Begriff . . . . .	196
	II. Die Ausgestaltung des Akkusations- und Immutabilitätsprinzips im schweizerischen Strafprozessrecht . . . . .	199
§ 51	<i>Die Prinzipien der Mündlichkeit und Schriftlichkeit; Unmittelbarkeit und Mittelbarkeit.</i> . . . . .	201
	I. Allgemeines. . . . .	201
	II. Die Prinzipien der Mündlichkeit und der Schriftlichkeit. . . . .	201
	III. Die Prinzipien der Unmittelbarkeit und Mittelbarkeit . . . . .	202
§ 52	<i>Die Prinzipien der Öffentlichkeit und der Heimlichkeit.</i> . . . . .	206
	I. Der Begriff und die Arten der Öffentlichkeit; die geheime Untersuchung. . . . .	206
	II. Die Einschränkung der Publikumsöffentlichkeit . . . . .	209
	III. Die Durchführung des Öffentlichkeitsprinzips im schweizerischen Strafprozessrecht . . . . .	211
§ 53	<i>Der Grundsatz der materiellen Wahrheit und Gerechtigkeit; der Untersuchungsgrundsatz.</i> . . . . .	212
	I. Der Begriff . . . . .	212
	II. Die Verwirklichung der Prinzipien im schweizerischen Strafprozessrecht . . . . .	214
§ 54	<i>Die Grundsätze der freien Beweiswürdigung, der richterlichen Überzeugung und in dubio pro reo.</i> . . . . .	214

I.	Die Begriffe . . . . .	214
II.	Die Verwirklichung der Prinzipien im schweizerischen Strafprozessrecht . . . . .	218
§ 55	<i>Der Grundsatz des rechtlichen Gehörs.</i> . . . . .	219
I.	Der Begriff und die Rechtfertigung des rechtlichen Gehörs . . . . .	220
II.	Der Umfang des rechtlichen Gehörs. . . . .	220
III.	Die Verwirklichung des rechtlichen Gehörs im schweizerischen Strafverfahren . . . . .	226
§ 56	<i>Der Grundsatz des fairen Verfahrens.</i> . . . . .	227
I.	Fairness . . . . .	227
II.	Waffengleichheit . . . . .	229
III.	Unschuldsumutung . . . . .	230
§ 57	<i>Der Grundsatz von Treu und Glauben und das Verbot des Rechtsmissbrauchs.</i> . . . . .	231
I.	Geltung für die Organe der Strafrechtspflege. . . . .	231
II.	Geltung für die Verfahrensbeteiligten. . . . .	232
§ 58	<i>Das Beschleunigungsgebot.</i> . . . . .	233
I.	Der Grundsatz . . . . .	233
II.	Berechnung der Frist . . . . .	234
III.	Folgen . . . . .	235

## ACHTER TEIL

### Das Beweisrecht

§ 59	<i>Allgemeines</i> . . . . .	237
I.	Der Begriff . . . . .	237
II.	Numerus clausus der Beweismittel? . . . . .	237
III.	Der Umfang der Beweiserhebungen . . . . .	238
IV.	Die Art der Beweisführung . . . . .	239
V.	Der Personal- und der Sachbeweis. . . . .	240
VI.	Offenkundige Tatsachen . . . . .	240
§ 60	<i>Die Beweisverbote.</i> . . . . .	241
I.	Wesen und Begriff . . . . .	242
II.	Die Beweiserhebungsverbote. . . . .	242
III.	Beweisverwertungsverbote und Beweisregelungen. . . . .	243
IV.	Die Verletzung der Beweisverbote durch Privatpersonen. . . . .	246
V.	Die Fernwirkung der Beweisverwertungsverbote. . . . .	247
§ 61	<i>Die Einvernahme des Beschuldigten.</i> . . . . .	247
I.	Die Funktion des Verhörs (Einvernahme). . . . .	248

II.	Die Stellung des Beschuldigten beim Verhör. . . . .	248
III.	Die Durchführung der Einvernahme. . . . .	249
IV.	Vernehmungsfähigkeit . . . . .	251
§ 62	<i>Der Zeugenbeweis.</i> . . . . .	251
I.	Der Begriff. . . . .	252
II.	Die Zeugnisfähigkeit . . . . .	252
III.	Die Pflichten des Zeugen. . . . .	253
IV.	Das Zeugnisverweigerungsrecht . . . . .	254
V.	Die Durchführung der Zeugeneinvernahme. . . . .	261
§ 63	<i>Die Auskunftsperson.</i> . . . . .	262
I.	Der Begriff und das Wesen. . . . .	262
II.	Die Anwendungsfälle der Auskunftsperson. . . . .	263
§ 64	<i>Der Sachverständige.</i> . . . . .	264
I.	Der Begriff und die Bedeutung. . . . .	265
II.	Die Bestellung des Sachverständigen. . . . .	265
III.	Die Stellung und die Tätigkeit des Experten. . . . .	267
IV.	Die Durchführung der Expertise. . . . .	269
V.	Die Beurteilung des Gutachtens. . . . .	269
VI.	Die Honorierung. . . . .	269
§	65 <i>Der Augenschein</i> .....	269
I.	Der Begriff und die Bedeutung. . . . .	270
II.	Der Gegenstand . . . . .	270
III.	Die beweisenerhebende Behörde. . . . .	273
§ 66	<i>Die Urkunden.</i> . . . . .	273
I.	Der Begriff. . . . .	273
II.	Die Arten der Beweisführung mittels Schriftstücken. . . . .	274
III.	Der Beweiswert. . . . .	274

## NEUNTER TEIL

### Die Massnahmen zur Sicherung von Beweisen und der zukünftigen Vollstreckung des Urteils

§ 67	<i>Allgemeines.</i> . . . . .	277
I.	Grundlegung . . . . .	277
II.	Der Schutz des Bürgers bei Zwangsmassnahmen. . . . .	277
§ 68	<i>Die Verhaftung.</i> . . . . .	279
I.	Allgemeines. . . . .	280
II.	Das Haftrecht von Art. 5 EMRK. . . . .	280
III.	Die Voraussetzungen der Anordnung der Untersuchungshaft . . . . .	281

IV.	Das Verfahren zur Verhaftung . . . . .	283
V.	Der Rechtsschutz bei der Untersuchungshaft . . . . .	285
VI.	Die Dauer der Haft . . . . .	287
VII.	Die Rechtsstellung des Untersuchungsgefangenen . . . . .	288
VIII.	Die Freilassung gegen Sicherheitsleistung . . . . .	289
IX.	Die Ersatzmassnahmen . . . . .	290
§ 69	<i>Die Beschlagnahme.</i> . . . . .	290
I.	Der Begriff . . . . .	291
II.	Die Arten . . . . .	291
III.	Die Zuständigkeit zur Beschlagnahme und deren Voraussetzungen . . . . .	296
IV.	Die Durchführung der Beschlagnahme . . . . .	297
V.	Die Beendigung der Beschlagnahme . . . . .	297
VI.	Zufallsfunde . . . . .	298
§ 70	<i>Die Herausgabe und die Durchsuchung.</i> . . . . .	298
I.	Grundlegung . . . . .	298
II.	Die Herausgabe- (Editions-)pflicht . . . . .	299
III.	Die Durchsuchung . . . . .	299
IV.	Die Grenzen der Editionsspflicht und der Durchsuchung . . . . .	303
V.	Die Zuständigkeit für Edition und Durchsuchung sowie deren Durchführung . . . . .	304
§ 71	<i>Die Überwachungsmaßnahmen.</i> . . . . .	304
I.	Die Post-, Telegraf- und Telefonüberwachung . . . . .	305
II.	Der Einsatz technischer Geräte . . . . .	314
§ 72	<i>Die körperliche und geistige Untersuchung; die erkennungsdienstliche Behandlung sowie die Massnahmen bei aussergewöhnlichen Todesfällen.</i> . . . . .	314
I.	Die körperliche Untersuchung . . . . .	314
II.	Die erkennungsdienstlichen Massnahmen . . . . .	318
III.	Die geistige (psychische) Untersuchung . . . . .	319
IV.	Die Massnahmen bei aussergewöhnlichen Todesfällen . . . . .	320

## ZEHNTER TEIL

### Das Vorverfahren

§ 73	<i>Allgemeines.</i> . . . . .	321
I.	Grundlegung . . . . .	321
II.	Die Einleitung des Vorverfahrens . . . . .	321
III.	Die Hauptaufgabe des Vorverfahrens . . . . .	322
§ 74	<i>Das Vorabklärungsverfahren und die vorläufige Beweisaufnahme</i> . . . . .	322

I.	Das Vorabklärungsverfahren . . . . .	323
II.	Die vorläufige Beweisaufnahme im Militärstraßprozess . . . . .	325
§ 75	<i>Das Ermittlungsverfahren</i> . . . . .	325
I.	Begriff und Wesen . . . . .	326
II.	Das gegenseitige Verhältnis von Ermittlungsverfahren und Untersuchung . . . . .	327
III.	Aufgaben und Kompetenzen . . . . .	328
IV.	Die thematische Abgrenzung zwischen Ermittlungsverfahren und Untersuchung . . . . .	334
§ 76	<i>Die Untersuchung</i> . . . . .	336
I.	Begriff und Wesen . . . . .	336
II.	Die Aufgabe der Untersuchung . . . . .	336
III.	Die Gestaltung der Untersuchung, insbesondere die Rechte der Verfahrensbeteiligten . . . . .	337

## ELFTER TEIL

### Das Zwischenverfahren

§ 77	<i>Allgemeines</i> . . . . .	343
§ 78	<i>Die Einstellungsverfügung</i> . . . . .	343
I.	Die Arten . . . . .	344
II.	Die zuständige Behörde . . . . .	346
III.	Das Verfahren . . . . .	346
IV.	Zur Rechtskraft der Einstellungsverfügung . . . . .	347
§ 79	<i>Die Anklage</i> . . . . .	347
I.	Begriff und Wesen . . . . .	347
II.	Der Inhalt der Anklage . . . . .	348
III.	Der Träger der Anklage und ihre Prüfung . . . . .	349
IV.	Wirkung der Anklagezulassung und Rechtsmittel . . . . .	351

## ZWÖLFTER TEIL

### Das Hauptverfahren

§ 80	<i>Allgemeines</i> . . . . .	353
§ 81	<i>Die am Hauptverfahren beteiligten Personen</i> . . . . .	353
I.	Die Richter und der Gerichtsschreiber . . . . .	353
II.	Der Vorsitzende . . . . .	354
III.	Der Ankläger . . . . .	354

IV.	Der Geschädigte . . . . .	354
V.	Der Angeklagte und sein allfälliger Verteidiger . . . . .	355
VI.	Das Publikum und die Gerichtsberichterstatter . . . . .	355
VII.	Der Gerichtsweibel . . . . .	356
§ 82	<i>Der Gang der Hauptverhandlung.</i> . . . . .	356
I.	Die Verhandlung im eigentlichen Sinn . . . . .	356
II.	Die Beratung und Abstimmung . . . . .	359
III.	Die Verkündung . . . . .	361
IV.	Die Einheit der Hauptverhandlung und die Ausnahmen . . . . .	362

## DREIZEHNTER TEIL

### Die Rechtskraft

§ 83	<i>Allgemeines.</i> . . . . .	363
§ 84	<i>Die Rechtskraft.</i> . . . . .	363
I.	Allgemeines . . . . .	363
II.	Der Sinn der Rechtskraft . . . . .	363
III.	Die formelle Rechtskraft . . . . .	364
IV.	Die materielle Rechtskraft . . . . .	366
V.	Die Aufhebung der Rechtskraft . . . . .	369

## VIERZEHNTER TEIL

### Besondere Verfahren

§ 85	<i>Allgemeines.</i> . . . . .	371
§ 86	<i>Das Verfahren mit Strafbefehl.</i> . . . . .	371
I.	Begriff und Wesen . . . . .	371
II.	Die Voraussetzungen für den Strafbefehl . . . . .	372
III.	Der Strafbefehl . . . . .	373
IV.	Die Einsprache gegen den Strafbefehl . . . . .	373
V.	Ist der Strafbefehl erstinstanzliches Urteil i.S. von Art. 31 Abs. 1 StGB? . . . . .	374
§ 87	<i>Das Verfahren bei Übertretungen.</i> . . . . .	374
I.	Allgemeines . . . . .	374
II.	Das Verfahren . . . . .	374
III.	Der Inhalt und die Bedeutung der Strafverfügung . . . . .	376
IV.	Probleme der Rechtskraft . . . . .	376

§ 88	<i>Das prinzipale Privatstrafklageverfahren und ähnliche Verfahren</i> . . . . .	377
	I. Begriff und Abgrenzung . . . . .	377
	II. Das Wesen . . . . .	378
	III. Der Anwendungsbereich des Privatstrafklageverfahrens. . . . .	379
	IV. Die Verfahrensbestimmungen. . . . .	379
	V. Das Verhältnis von Strafantrag zur Privatstrafklage. . . . .	382
§ 89	<i>Subsidiäre Privatstrafklage und Friedensbürgschaft.</i> . . . . .	383
	I. Die subsidiäre Privatstrafklage. . . . .	384
	II. Die Friedensbürgschaft . . . . .	384
§ 90	<i>Das Verfahren gegen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</i> . . . . .	385
	I. Wesen und Umfang . . . . .	385
	II. Die Gestaltungsprinzipien . . . . .	386
§ 91	<i>Das Verfahren bei Abwesenheit des Beschuldigten.</i> . . . . .	389
	I. Allgemeines. . . . .	389
	II. Die Massnahmen zur Gestellung des abwesenden Beschuldigten . . . . .	390
	III. Das Vorverfahren bei Abwesenheit des Angeschuldigten. . . . .	391
	IV. Das Hauptverfahren ohne den Angeklagten. . . . .	391
	V. Das Rechtsmittel verfahren ohne Angeklagten. . . . .	395
§ 92	<i>Das Verfahren zur Anordnung sichernder Massnahmen bei Zurechnungsunfähigen.</i> . . . . .	396
	I. Das materielle Recht . . . . .	396
	II. Das Verfahrensrecht . . . . .	396
§ 93	<i>Das selbständige Verfahren auf Einziehung (objektives Verfahren)</i> . . . . .	398
	I. Das materielle Recht . . . . .	399
	II. Das Verfahrensrecht . . . . .	399

## FÜNFZEHNTER TEIL

### Die Rechtsmittel

#### 1. Kapitel

#### **Allgemeines**

§ 94	<i>Begriff, Zweck und Wesen des Rechtsmittels.</i> . . . . .	403
	I. Der Begriff. . . . .	403
	II. Der Zweck der Rechtsmittel. . . . .	405
	III. Obligatorium eines Rechtsmittels. . . . .	405
	IV. Der anfechtbare Entscheidungsteil . . . . .	406
	V. Zum Wesen der Rechtsmittel . . . . .	406
§ 95	<i>Die Arten der Rechtsmittel.</i> . . . . .	407
	I. Ordentliche und ausserordentliche Rechtsmittel. . . . .	407

II.	Vollkommene und unvollkommene Rechtsmittel . . . . .	407
III.	Suspensive und nicht suspensive Rechtsmittel . . . . .	407
IV.	Devolutive und nicht devolutive Rechtsmittel . . . . .	408
V.	Reformatorsche und kassatorische Rechtsmittel . . . . .	408
VI.	Primäre und subsidiäre Rechtsmittel . . . . .	409
§ 96	<i>Die Voraussetzungen zur Ergreifung von Rechtsmitteln.</i> . . . . .	409
I.	Allgemeines . . . . .	409
II.	Die Legitimation . . . . .	409
III.	Die Beschwerde oder die Beschwer . . . . .	412
§ 97	<i>Allgemeine Verfahrensbestimmungen.</i> . . . . .	414
I.	Rechtsmittel und anzufechtender Entscheid . . . . .	414
II.	Berücksichtigung des Akkusationsprinzips bei der Bestimmung des zulässigen Rechtsmittels . . . . .	414
III.	Falsa demonstratio non nocet . . . . .	414
IV.	Die Form des Rechtsmittels . . . . .	415
V.	Fristenwahrung und Ort der Einlegung . . . . .	415
VI.	Querulatorische und rechtsmissbräuchliche Rechtsmittel . . . . .	415
§ 98	<i>Der Entscheid im Rechtsmittelverfahren.</i> . . . . .	416
I.	Die reformatio in melius sive in peius . . . . .	417
II.	Die Ausdehnung des Rechtsmittelentscheides (beneficium cohaesionis) . . . . .	420

## 2. Kapitel

### **Die kantonalen Rechtsmittel**

§ 99	<i>Die Berufung.</i> . . . . .	422
I.	Begriff und Wesen . . . . .	422
II.	Die Zulässigkeit der Berufung . . . . .	423
III.	Die Anschlussberufung . . . . .	425
IV.	Zur Frage der Beschränkung der Beurteilung auf die Berufungsanträge . . . . .	426
V.	Das Berufungsverfahren . . . . .	427
VI.	Der Entscheid der Berufungsinstanz . . . . .	428
VII.	Die rechtspolitische Bedeutung der Berufung . . . . .	428
§ 100	<i>Der Rekurs (Beschwerde).</i> . . . . .	429
I.	Allgemeines . . . . .	429
II.	Begriff und Wesen . . . . .	429
III.	Gegenstand und Zulässigkeit des Rekurses . . . . .	430
IV.	Das Rekursverfahren . . . . .	432
V.	Der Entscheid der Rekursinstanz . . . . .	432
§ 101	<i>Die Nichtigkeits-(Kassations-)beschwerde.</i> . . . . .	432
I.	Begriff und Wesen . . . . .	433



II.	Die Verbreitung und die allgemeine Ausgestaltung der Nichtigkeitsbeschwerde. . . . .	433
III.	Die Nichtigkeitsbeschwerde in Form der «Berufung». . . . .	435
IV.	Die mit der Nichtigkeitsbeschwerde anfechtbaren Erlasse. . . . .	436
V.	Die Arten von Nichtigkeitsgründen. . . . .	436
VI.	Zu den wichtigsten Kassationsgründen. . . . .	437
VII.	Das Verhältnis zwischen kantonaler und eidgenössischer Nichtigkeitsbeschwerde. . . . .	441
VIII.	Das Kassationsverfahren. . . . .	443
IX.	Die Kassationsinstanz. . . . .	444
X.	Die Entscheidung der Kassationsinstanz. . . . .	444
XI.	Die rechtliche Beurteilung der Nichtigkeitsbeschwerde. . . . .	445
§ 102	<i>Die Wiederaufnahme (Revision).</i> . . . . .	446
A.	<i>Allgemeines.</i> . . . . .	446
I.	Begriff und Wesen. . . . .	446
II.	Die Arten von Wiederaufnahmen und Art. 397 StGB. . . . .	447
III.	Die der Revision unterstehenden Entscheide. . . . .	447
IV.	Die Revisionsinstanz. . . . .	448
B.	<i>Die Revision zugunsten des Verurteilten.</i> . . . . .	449
V.	Art. 397 StGB und das kantonale Recht. . . . .	449
VI.	Die Wiederaufnahmegründe. . . . .	449
VII.	Das Revisionsverfahren. . . . .	453
C.	<i>Die Revision zuungunsten des Beschuldigten.</i> . . . . .	456
3. Kapitel		
<b>Die eidgenössischen Rechtsmittel</b>		
§ 103	<i>Allgemeines.</i> . . . . .	457
I.	Die Beschwerde. . . . .	457
II.	Die Nichtigkeitsbeschwerde an den ausserordentlichen Kassationshof des Bundesgerichts. . . . .	458
III.	Die Nichtigkeitsbeschwerde an den Kassationshof des Bundesgerichts. . . . .	458
IV.	Die Appellation gemäss MStP. . . . .	459
V.	Der Rekurs gemäss MStP. . . . .	459
VI.	Die Kassationsbeschwerde gemäss MStP. . . . .	459
VII.	Die Wiederaufnahme des Strafverfahrens. . . . .	459
VIII.	Die staatsrechtliche Beschwerde. . . . .	459
IX.	Die verwaltungsgerichtliche Beschwerde. . . . .	459
X.	Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. . . . .	460
§104	<i>Die Nichtigkeitsbeschwerde an den Kassationshof des Bundesgerichtes.</i> . . . . .	460

I.	Begriff und Wesen . . . . .	461
II.	Der Zweck der Nichtigkeitsbeschwerde . . . . .	461
III.	Der anfechtbare Entscheid . . . . .	461
IV.	Der Anfechtungsgrund . . . . .	466
V.	Der Ausschluss von Tat- und Ermessensfragen . . . . .	469
VI.	Das Beschwerdeverfahren . . . . .	471
VII.	Die Verhandlung und Beratung des Kassationshofes . . . . .	471
VIII.	Die Entscheidung des Kassationshofes . . . . .	472
IX.	Das kantonale Verfahren nach der Kassation . . . . .	473
§105 <i>Die staatsrechtliche Beschwerde wegen Verletzung</i>		
	<i>verfassungsmässiger Rechte.</i> . . . . .	474
I.	Wesen und Anfechtungsgründe . . . . .	474
II.	Die anfechtbaren Entscheide und das Verhältnis der staatsrechtlichen Beschwerde zu den anderen Rechtsmitteln . . . . .	476
III.	Die Legitimation . . . . .	479
IV.	Das Verfahren . . . . .	480
V.	Das Urteil . . . . .	480
§106 <i>Die Rechtsmittel im Militärstrafprozess.</i> . . . . .		
I.	Beschwerde . . . . .	481
II.	Appellation . . . . .	481
III.	Kassation . . . . .	482
IV.	Rekurs . . . . .	485
V.	Revision . . . . .	486
§ 107 <i>Die Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof</i>		
	<i>für Menschenrechte wegen Verletzung der Menschenrechte</i> <i>und Grundfreiheiten.</i> . . . . .	486
I.	Allgemeines . . . . .	487
II.	Legitimation zur Individualbeschwerde . . . . .	487
III.	Voraussetzung der Individualbeschwerde . . . . .	487
IV.	Frist zur Individualbeschwerde . . . . .	488
V.	Verfahren . . . . .	488

## SECHZEHENTER TEIL

### Die Kosten und die Entschädigung

§ 108 <i>Die Kosten.</i> . . . . .		
I.	Allgemeines . . . . .	493
II.	Die Prinzipien der Kostentragung . . . . .	494
III.	Die Entscheidung über die Kostenpflicht . . . . .	500
IV.	Vereinbarungen über die Tragung der Kosten . . . . .	500

§ 109 Staatliche Entschädigungspflicht, namentlich gegenüber dem <i>unschuldig Verfolgten, und Entschädigungsanspruch Dritter</i> . . . . .	500
I. Die Entschädigung bei Einstellung und Freispruch . . . . .	500
II. Die Entschädigungspflicht bei ungesetzlichem Handeln der Staatsorgane . . . . .	504
III. Die Entschädigung im Wiederaufnahmeverfahren . . . . .	505
IV. Die Entschädigung an Geschädigte und Dritte . . . . .	505
Sachregister . . . . .	507